PROTOKOLL
der 50. ordentlichen Mitgliederversammlung
der Senioren Steinhausen
Mittwoch, 19. April 2023, Gemeindesaal Steinhausen

Traktanden:

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 27. April 2022
3. Jahresberichte
4. Rechnung 2022, Revisorenbericht, Budget 2023
5. Mitgliederbeitrag 2024
6. Wahlen
7. Verabschiedungen
8. Verschiedenes

Wie bereits in früheren Jahren eröffnet der Seniorenchor Steinhausen die Mitgliederversammlung.

Anschliessend begrüsst der Präsident die anwesenden Vereinsmitglieder und Gäste. Er erwähnt speziell Esther Rüttimann, Gemeinderätin Soziales und Gesundheit, Martin Amacher, Leiter Soziales und Gesundheit, Urs Marti Präsident Stiftung Alterssiedlung Steinhausen, Christoph Schmid, Kantonaler Seniorenverband, Yvonne Reed-Leu, ehemalige Präsidentin Bezirkskirchenpflege der Reformierten Kirche, sowie Regula Hauser, Pro Senectute. Entschuldigt haben sich Marlen Schärer, Katholische Kirchgemeinde, Christian Wermbter, Reformierte Kirche und Ruedi Odermatt, Katholische Kirche.

Er begrüsst auch den Seniorenchor und dankt Vreni Näf für die Leitung. Tische und Bühne wurden dieses Jahr von Astrid Schärer und Vreni Schicker dekoriert. Der Präsident dankt ihnen für ihren Einsatz und die neuen Ideen, was mit viel Applaus gewürdigt wird. Anschliessend bittet er um eine Schweigeminute für die im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder.

Den geschäftlichen Teil der Versammlung eröffnet Heinz Schmid mit dem Hinweis,
- dass die Einladung mit Traktandenliste fristgerecht zugestellt wurde
- dass keine schriftlichen Anträge eingegangen sind
- dass nur die Vereinsmitglieder stimmberechtigt sind

Er bittet darum, die Präsenzlisten, die auf den Tischen aufliegen, auszufüllen. Als nächstes wird der Vorstand vorgestellt: Ursula Hirzel, Aktuarin, Hans Rüttimann, Mitglied bis zur heutigen Mitgliederversammlung und Josef Stritmatter, Finanzen. Er ist heute abwesend.

Trakt. 1 – Wahl der Stimmenzähler
Als Stimmenzähler wurden gewählt: Jonny Gauch, Sophie Limacher, Werner Corrent, Bruno Widmer, Susanne Besmer.

Trakt. 2 – Protokoll der Mitgliederversammlung vom 27. April 2022
Das Protokoll wird nicht verlesen. Es liegt auf dem Tisch beim Saaleingang und ist auf der Homepage aufgeschaltet. Es werden keine Bemerkungen angebracht. Somit ist das Protokoll genehmigt und wird mit Applaus verdankt.

Trakt. 3 – Jahresberichte
Jahresbericht des Präsidenten

- Heinz Schmid blickt auf ein gelungenes Vereinsjahr zurück. Alle Ressorts konnten ihre Anlässe programmgemäss und erfolgreich durchführen. Auch die von Pro Senectute angebotenen Kurse und der Internet- und Tablett-Treff wurden rege genutzt.
  Da sich die Corona-Pandemie im letzten Jahr weitgehend zurückgezogen hatte, konnten die Veranstaltungen wieder unter normalen Umständen stattfinden. Lediglich in den Wanderferien in den Dolomiten war im ÖV Maskenpflicht. Dies konnte unsere Gruppen aber nicht vom Wandern abhalten. Für feines Essen und unterhaltsame Gesellschaft war in Reischach auch gesorgt.
  Der Vorstand traf sich im vergangenen Jahr zu sechs ordentlichen und drei ausserordentlichen Sitzungen. Die Vorstandsreise führte in die Rosenstadt Rapperswil, wo bei einem informativen Stadtrundgang viel Interessantes bekannt wurde. Ein gemeinsames Mittagessen rundete den Ausflug ab.
  Neben unseren Hauptaktivitäten engagieren wir uns bei der Ortsplanung der Gemeinde Steinhausen, sowie dem Projekt Crypto-Areal. Wir sind auch im Stiftungsrat des Seniorenzentrums Weiherpark vertreten und haben an einem Workshop des Kantonalen Seniorenverbandes zum Thema Energiesparen teilgenommen. Die Vernetzung und das Engagement innerhalb der Gemeinde und des Kantons sind uns wichtig, was in diesem Rahmen auch weitergepflegt werden soll.
  Mit dem Ausscheiden von Hans Rüttimann fehlen aktuell zwei Vorstandsmitglieder. Er dankt Ursula, Hans und Josef für ihre geleisteten Einsätze und schliesst alle Vereinsmitglieder in den Dank ein.
  Nach zwei Jahren Unterbruch konnte das traditionelle Spaghetti-Essen wieder durchgeführt werden. Der Anlass ist ein Zeichen der Dankbarkeit gegenüber den Ressortleitenden, ihren Teammitgliedern und allen Helferinnen und Helfern. Dank dem freiwilligen Engagement von über 60 Personen hat sich unser Verein im Laufe der Zeit zu einer Vorzeige-Organisation entwickelt; von Seniorinnen und Senioren für Seniorinnen und Senioren. Ein herzliches Danke für Eure grossartige Unterstützung.
  Auch dank der finanziellen Beiträge der Gemeinde Steinhausen, der katholischen und der reformierten Kirchgemeinde, dem Amt für Sport und Gesundheitsförderung des Kantons Zug und weiteren Sponsoren darf unser Verein so erfolgreich unterwegs sein.
  Herzlichen Dank für Ihre treue Unterstützung.
  Stolz feiert der Verein Senioren Steinhausen dieses Jahr seinen 50. Geburtstag. Die Mitgliederzahl per Ende März 2023 beträgt 713 Personen. Wir freuen uns alle auf ein spezielles und bewegendes Vereinsjahr.

Ressort Wandern

- Robert Dreher kann auf ein gutes Wanderjahr zurückblicken. Durchschnittlich nahmen 25 Personen an einer Wanderung teil. Sehr beliebt waren die Halbtages- und die leichten Tageswanderungen. Besonders erfreulich: bei fast jeder Wanderung waren neue Namen auf der Anmeldeliste. Die stets grösseren Gruppen brachten aber auch Probleme mit sich; Platz im ÖV, Wartezeiten in den Restaurants, etc. Deshalb wurde entschieden, die Teilnehmerzahl auf 30 Personen zu beschränken. Als einzige Wanderung musste jene in die Thurauen wetterbedingt ins Muotathal verlegt werden.
  Das Waldhüttenfest und der Schlusshöck konnten nach einem zwei-jährigen Unterbruch wieder, zusammen mit den Velofahrern, ohne Einschränkungen durchgeführt werden. Die grosse und rege Beteiligung an beiden Anlässen hat uns überrascht. Ein grosses Dankeschön an alle Helferinnen, Helfer und Spender.

Die letztjährige Wanderwoche führte nach Reischach. 38 Teilnehmer und Teilnehmerinnen genossen die herrliche Landschaft in den Dolomiten. Auch dieses Jahr ist wieder eine Wanderwoche geplant. Sie führt anfangs September nach Tauplitz im steirischen Salzkammergut.
Zuletzt geht noch ein grosses Dankeschön an alle Teilnehmer der Wanderungen. Ebenso an das Wanderteam für die geleistete Arbeit und den grossen Einsatz.

Ressort Velo

- Gemäss Arthur und Ingeborg Huber konnte das Jahresprogramm ohne Einschränkungen durch Corona durchgeführt werden. Von den 34 geplanten Touren konnten witterungsbedingt nur 31 stattfinden. Insgesamt 75 Personen nutzten das Angebot.
  Die erstmals angebotenen Kurztouren mit geringen Steigungen fanden Anklang, brachten aber nicht das erwartete Ergebnis.
  Die Veloferien im Juni führten nach Bad Mergentheim. 22 Teilnehmende liessen sich durch die romantische Landschaft von Tauber und Main führen. Im September waren 20 Velofahrerinnen und Velofahrer in Studen und lernten die abwechslungsreiche Gegend um den Bielersee kennen.
  Nach zweijährigem coronabedingtem Unterbruch konnte das Waldhüttenfest wieder durchgeführt werden zusammen mit den Wanderern. Der von Dora Odermatt perfekt organisierte Anlass brachte eine Rekordbeteiligung von fast 100 Personen. Auch der ebenfalls gemeinsam organisierte Schlusshöck war ein voller Erfolg. Ruth Imholz und ihr Team konnten ca. 70 Velofahrende und Wanderer begrüssen. Der Verein spendierte einen Apero. Anschliessend gab es ein Käse- und Dessertbuffet. Der Anlass wurde musikalisch umrahmt von Ruedi Holliger und Hans Emmenegger.
  Im Zeichen der Sicherheit stand der Wiederholungskurs für Erst Hilfe. Ebenfalls der Sicherheit verpflichtet war die Anschaffung von Leuchtwesten für die Velotouren-Leiter.

Seniorennachmittage

- Laut Trix Gaier konnten alle Seniorennachmittage wie geplant durchgeführt werden.
  Es ist aber zu vermerken, dass die Preise für die Engagements nach der Pandemie um 1/4 bis 1/3 gestiegen sind. Anderseits haben weniger Gäste die Seniorennachmittage besucht, was zu einem Minus in der Kasse geführt hat. Der Antrag um eine Beitragserhöhung, dokumentiert mit einer detaillierten Auflistung von Aufwand und Ertrag, wurde von Vorstand genehmigt.
  Trix berichtet über die neun Seniorennachmittage und den Ausflug im Juni nach Überlingen mit einer Rundfahrt mit dem Apfelzügle durch die Obstplantagen.
  Ihr Dank geht an das ganze Team für die grosse Unterstützung. Anstelle des Jahresausflugs gab es im „Gartestübli“ einen fröhlichen Abend bei einem Raclette. Christine Wagenbach hat von Rita Bisig die Organisation der Kuchen übernommen. Auch Cornelia Epprecht und Hans Rüttimann erhalten ein Dankeschön für ihre Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.

Mittagsclub

- Annie Limacher informiert über die Aktivitäten des Mittagsclubs, der im vergangenen Vereinsjahr jeden Monat einen Anlass durchführen konnte. Das heisst: Elf mal Mittagsclub und einen Ausflug mit dem Schiff nach Arth ins Rest. Gartenlaube. An allen Anlässen zusammen haben 665 Personen teilgenommen.
  Wie gewohnt, durften auch im letzten Jahr verschiedene Gäste begrüsst werden, u. A. Ruedi Holliger mit seinem Schwyzerörgeli, Ingeborg Prigl, Ruth Imholz mit Jodelliedern und Nadia Zaugg mit weihnachtlichen Panflötenmelodien. Josef Stritmatter vom Vorstand und Ruedi Odermatt, katholische Kirchgemeinde, haben den Mittagsclub ebenfalls besucht.
  Ab April 2022 übernimmt Dora Odermatt mit ihrem Team die Leitung des Mittagsclubs. Herzlichen Dank an Dora. Viel Freude und Erfolg mit der neuen Aufgabe.
  Mit Ausnahme von Anny Trinkler haben alle bisherigen Helferinnen ihren Rücktritt per Mitgliederversammlung 2023 bekannt gegeben.

Spezielle Anlässe

- Cornelia Epprecht gibt in Versform einen Überblick über die von ihr organisierten Anlässe: Besuch im Kloster Heiligkreuz in Cham, Besuch der Zweifel Chips in Spreitenbach, die Kulturwanderung Gubel – Bad Schönbrunn, den Besuch des Baummuseums von Enzo Enea, die Führung durch Aarau und das Jassturnier.
  Zu den speziellen Anlässen gehören auch die Spaziergänge am Mittwoch Vormittag, die monatlichen Erzählnachmittage im Seniorenzentrum Weiherpark sowie, falls gewünscht, Gespräche mit Beatrice Schweingruber. Auch die Aktivitäten dieser drei Treffen werden versmässig dargeboten.

Tavolata

- Jolanda Müller gibt bekannt, dass dem Team 2 das Kochlokal gekündigt wurde, weil es für den Mittagstisch der Schule benötigt wird. Die verbleibenden zwei Personen wurden kurzerhand ins Team 1 integriert. Zusammen mit einem Neu-Mitglied kochen nun 7 Personen zusammen. Die Gruppe hat sich 11 mal getroffen. Einmal wurden die Mitglieder von der Tavolata Affoltern a/Albis eingeladen. Sie haben sich ihrerseits mit einem Essen revanchiert. Der Jahresausflug 2022 führte an den Blausee.

Es gibt keine Wortmeldungen zu den Jahresberichten. Der Präsident bittet, diese mit Applaus zu genehmigen.
Die detaillierten Jahresberichte sind unter den entsprechenden Ressorts auf der Homepage aufgeschaltet und in den Akten abgelegt. Für die von der Pro Senectute angebotenen Kurse Aquafitness, FitGym und Gedächtnis und Bewegung werden keine Jahresberichte mehr erstellt.

Trakt. 4 – Rechnung 2022, Revisionbericht, Budget 2023

Infolge Abwesenheit von Josef Stritmatter übernimmt der Präsident die Präsentation der Zahlen. Erfolgsrechnung: Die ordentlichen Einnahmen betrugen Fr. 19‘744.00. Der Aufwand für die Vereinsaktivitäten betrug Fr. 11‘293.25, jener für die Administration Fr. 10‘453.69. Total Aufwand Fr. 21‘746.94. Es resultiert ein Verlust von Fr. 2‘002.94. Budgetiert war ein Minus von Fr. 1‘700.--. Das Vereinskapital beläuft sich per 31.12.2022 auf Fr. 46‘568.48.
Die Revisoren, Pius Huber und Margrit Krattiger haben die Erfolgsrechnung und die Bilanz per 31. Dezember geprüft. Die Kontrolle ergab, dass alle Belege sachgemäss und richtig verbucht wurden. Alle Aktiven und Passiven sind korrekt ausgewiesen. Sie empfehlen der Versammlung, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen, dem Rechnungsführer Josef Stritmatter für die saubere Buchführung zu danken und ihm und dem Vorstand Entlastung zu erteilen. Margrit Krattiger liest den detaillierten Revisorenbericht vor.
Die Jahresrechnung wird einstimmig mit grossem Applaus genehmigt und damit dem Rechnungsführer und dem Vorstand Entlastung erteilt.
Zum Abschluss präsentiert Heinz Schmid das Budget 2023/2024. Es sieht Einnahmen von Fr. 19‘800.-- vor. An Auslagen sind für die Aktivitäten Fr. 11‘200.-- und für die Administration Fr. 14‘300.-- eingeplant. Dies ergibt ein Minus von Fr. 5‘700.--.
Das Budget wird ebenfalls ohne Einwände mit Applaus genehmigt.

Trakt. 5 – Mitgliederbeitrag 2024

Zur Überraschung des Vorstandes sind zu diesem Traktandum keine Anträge eingegangen. Er schlägt deshalb vor, den Jahresbeitrag um Fr. 5.--, von Fr. 15.-- auf Fr. 20.--, zu erhöhen. Wer mit dem neuen Jahresbeitrag von Fr. 20.-- ab 2024 einverstanden ist, soll dies mit Handerheben bezeugen. Wird einstimmig genehmigt.

Trakt. 6 – Wahlen
Wegen Covid sind die Mitgliederversammlungen 2020 und 2021 ausgefallen. Die letzten Wahlen wurden deshalb schriftlich vorgenommen. 2022 wurde der Präsident neu gewählt. Heute müssen der Vorstand, die Revisoren und der Präsident neu gewählt werden.
Die drei Vorstandsmitglieder, Heinz Schmid, Ursula Hirzel und Josef Stritmatter stellen sich für weitere zwei Jahre zur Verfügung. Ebenso die beiden Revisoren, Pius Huber und Margrit Krattiger. Heinz Schmid ist bereit, das Präsidium für weitere zwei Jahre zu übernehmen.
Die drei Vorstandsmitglieder werden mit Applaus in ihren Ämtern bestätigt. Auch die beiden Revisoren werden mit Applaus wieder gewählt.
Hans Rüttimann führt die Wahl des Präsidenten durch und bittet die Anwesenden, Heinz Schmid in seinem Amt als Präsident zu bestätigen. Er wird mit grossem Applaus wiedergewählt.

Trakt. 7 – Verabschiedungen

- Hans Rüttimann
  Heinz Schmid betont, dass der Vorstand mit Bedauern von seinem Rücktrittsentscheid Kenntnis genommen hat. Während sieben Jahren ist Hans dem Vorstand gewissenhaft mit Rat und Tat zur Seite gestanden. Während den schwierigen Coronajahren hat er die schriftliche Mitgliederversammlung 2020/2021 perfekt organisiert, die Covid-Richtlinien erarbeitet und sie im Verein eingeführt. Auch die Homepage hat Hans aufmerksam beobachtet und allfällige Updates in Auftrag gegeben. An der Einführung des ClubDesk war Hans ebenfalls massgeblich beteiligt und nicht zuletzt hat er auch das jährliche Jassturnier organisiert. Der Vorstand und der Verein danken ihm für seinen Einsatz. Wir werden Hans in unserer Runde sehr vermissen. Wir wünschen ihm und seiner Familie alles Gute für die Zukunft. Applaus.
- Annie Limacher und Margrit Krattiger
  Annie Limacher hat den Mittagsclub während 10 Jahren geleitet, die letzten 6 Jahre unterstützt von Margrit Krattiger. Dass der Mittagsclub ein voller Erfolg ist, wissen wir alle. Als Annie dieses Ressort übernahm, waren 25 Personen dabei. Inzwischen sind es über 60 Personen. Mit viel Phantasie und Erfindungsgeist wurden abwechslungsreiche Dekorationen gestaltet, die viel zu einer gemütlichen Stimmung anlässlich der Mittagessen beitrugen. Der Wechsel vom Rest. Linde ins Rest. Schnitz und Gwunder vor 3 Jahren verlief problemlos. Alle fühlen sich wohl bei Andreas Trüssel. Der Präsident dankt für den grossen Einsatz und wünscht beiden alles Gute.
- Cornelia Epprecht
  Nach ihrem Rücktritt als Präsidentin hat Cornelia Epprecht weiterhin sechs spezielle Anlässe organisiert, die Publikationen und Gemeinsam Spazieren betreut. Herzlichen Dank und alles Gute.
  Hans Rüttimann, Annie Limacher, Margrit Krattiger erhalten ein Geschenk und einen Blumenstrauss, Cornelia Epprecht einen Blumenstrauss.
- Rücktritte in den Ressort
  Beatrice Spoerri wird keine Wanderungen mehr leiten und verlässt dass Team.
  Gottfried Bischofberger, Peter Gantenbein und Hans Müller treten als Velotourenleiter ab.
  Elisabeth Brunschwiler, Marlies Nussbaumer und Brigitta Seiz beenden ihre Mitarbeit im Team Mittagsclub. Sie alle wurden in ihren Ressorts bereits verabschiedet. Auch der Vorstand dankt für ihren Einsatz und wünscht alles Gute.

Trakt. 8 – Verschiedenes

- Gemeinsam spazieren
  Die Spaziergänge werden zukünftig von freiwillig mitenand organisiert.

Der Präsident ruft die Anwesenden zur Mitarbeit auf. Wir suchen dringend zwei zusätzliche Vorstandsmitglieder sowie einen Ressortleiter oder eine Ressortleiterin Velo. Er bittet die Mitglieder, sich auch in ihrem Bekanntenkreis umzuhören. Bei Interesse und Fragen kann man sich bei Heinz Schmid melden. Wir sind für jede Mitarbeit dankbar.

Es melden sich noch drei Gäste zu Wort:

- Esther Rüttimann
  Geschätzte Vorstandsmitglieder. Im Namen des Gemeinderates beglückwünsche ich Sie zum 50 Jahr Jubiläum. Gemeinsam statt einsam, nach diesem Motto sind wir garantiert nie einsam unterwegs. Ich wünsche allen viel Freude bei anschauen des Jahresprogrammes. Zudem darf ich bekannt geben, dass der Gemeinderat einen Zustupf ans Zvieri von Fr. 5.-- pro Person bewilligt hat. Ich wünsche allen noch einen gemütlichen Nachmittag.

- Christoph Schmid und Tabea Zimmermann
  Tabea Zimmermann
  Anlässlich der letzten Generalversammlung des Kantonalen Seniorenverbandes Zug wurde ich zur neuen Präsidentin gewählt. Gerne überbringe ich die besten Grüsse von Seiten des Verbandes zum 50jährigen Jubiläum. Es ist sehr spannend zu sehen, was in Steinhausen alles angeboten wird.
  Christoph Schmid
  Liebe Seniorinnen und Senioren. Ich bin überwältigt, was in Steinhausen alles läuft. Auch der KSVZ setzt sich für die Senioren und Seniorinnen ein. Unser Ressort Veranstaltungen jedoch erforscht und klärt die Bedürfnisse der älteren Generation. Aufgrund der Resultate und Erkenntnisse werden dann Strategie-Workshops angeboten. Auch fördern wir z.B. die Unterstützung gemeindlicher und anderer Organisationen. Eine weitere Aufgabe unseres Vereins ist, die Vernetzung und die Rahmenbedingungen in unserem Kanton zu pflegen und zu erhalten. Themen, die bei uns im Vordergrund stehen sind die Gesundheitsversorgung, die Altersarmut, die Mobilität, Freiwilligenarbeit, selbstbestimmtes Sterben. Ich wünsche dem Verein und seinen Mitgliedern weiterhin viel Erfolg, Freude und Genugtuung.
- Yvonne Reed-Leu
  Ich überbringe die Grüsse der reformierten Bezirkskirchenpflege. Gleichzeitig ist dies meine letzte offizielle Aktion als Präsidentin. Bei dem umfangreichen Programm frage ich: ist das Wort Senioren noch gerechtfertigt? Weiterhin alles Gute.
  (Die Schoggiherzli auf den Tischen sind ein Geschenk der reformierten Kirchgemeinde)

Der Präsident schliesst damit den geschäftlichen Teil der Mitgliederversammlung. Er weist darauf hin, dass es noch eine Überraschung gibt, bevor mit Erli-Wy auf das Jubiläum angestossen werden kann.

Es folgt ein halbstündiger Auftritt des Zauberers Shorty, der mit verschiedenen Tricks die Anwesenden in seinen Bann zieht.

Anschliessend gemütlicher Ausklang des Nachmittags mit Mini-Sandwiches und dem bereits erwähnten Erli-Wy.

Steinhausen, 26. April 2023

Für das Protokoll

Ursula Hirzel, Aktuarin